

ADAC Volkswagen



Polo Cup

Felix Tigges. Presseinformation

ADAC Volkswagen Polo Cup Barcelona auf dem Circuit de Catalunya – 18. bis 20. September 2009

„Ein Quäntchen Glück braucht man im Motorsport immer“, resümierte Felix Tigges nach dem diesjährigen Auslandsrennen des ADAC Volkswagen Polo Cup in Barcelona und stellte weiter fest. „Das fehlt mir im Moment, sonst wäre sicher mehr drin gewesen als der 12. Platz“.

Im ADAC Polo Cup ist der Nachwuchskader des professionellen Tourenwagensports unterwegs. So zeigte auch das Zeittraining in Barcelona, dass für die Saison 2009 ein Fahrerfeld von höchster Qualität und Leistungsdichte zusammengestellt wurde. Nicht weniger als die ersten 19 Fahrer und Fahrerinnen lagen innerhalb einer einzigen Sekunde. Zwischen den einzelnen Fahrern lagen oft nur wenige Hundertstel oder gar Tausendstel Sekunden Zeitdifferenz.

Für Felix Tigges liefen die Trainings besser als zuletzt. Dennoch war er mit Startplatz 15 nicht zufrieden, denn seine bis dahin schnellste Runde musste er kurz vor der Start- und Zielgeraden wegen „langsamen“ Verkehrs abbrechen.

In das Rennen startete Felix Tigges von Platz 15 aus furios. Bereits in der ersten Runde konnte er bis auf Platz 8 nach vorne fahren. Kurz darauf aber ereignete sich unmittelbar vor ihm ein Unfall, in dem drei Fahrzeuge verwickelt waren. Felix musste stark abbremsen und konnte in der Folge nicht verhindern, dass er von einigen Fahrzeugen, die bereits wieder freie Fahrt hatten, überholt wurde. Die anschließende Aufholjagd brachte ihn nach wenigen Runden zurück auf Platz zehn, als es das Schicksal zum zweiten Mal nicht gut mit Felix meinte. Ein Konkurrent rammte

nach einem „Verbremsler“ die rechte Flanke von Felix Auto, der dadurch erneut bis auf Platz 15 zurückfiel. Aufgeben ist aber nicht eine Sache von Felix Tigges. Die Ziellinie überquerte er wenig später mit lädiertem Auto bereits wieder auf Platz 12 liegend.

Felix Tigges: „Nach dem Rennen am Nürburgring folgte nun in Barcelona die zweite herbe Enttäuschung hintereinander. Bis nach dem 6. Saisonrennen lag ich auf Platz 4 der Gesamtwertung, nach Rennen 8 ist es jetzt nur noch Platz 11. Da ist es auch kein Trost, dass mir fachkundige Zuschauer eine fahrerisch einwandfreie Leistung attestieren. Ich kann nur hoffen, dass die Pechsträhne rechtzeitig vor dem Saison-finale reißt. Jedenfalls werde ich am 24. und 25. Oktober in Hockenheim wieder alles in meiner Macht stehende tun noch mal durch ein überzeugendes Einzelergebnis auf mich aufmerksam. Das bin ich auch meinem Partner, der Autostadt in Wolfsburg, schuldig und den vielen Freunden, die mir immer die Daumen drücken“

Trotz des unglücklichen Verlaufes des Rennens wird der Aufenthalt in Barcelona nicht nur in unangenehmer Erinnerung bei Felix bleiben. Immerhin gab es am Rande der Rennveranstaltung Gelegenheit Barcelona, eine faszinierende Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, zu erkunden.

- gt -

Weitere Informationen über Felix Tigges sind im Internet unter www.felixtigges.de zu finden.